

„Frieden – und was wir dafür tun können“

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandengruppe in der Christuskirche

Wie bereits einige Wochen zuvor in Eggenfelden haben sich die Pfarrkirchner und Eggenfeldener Konfis nun auch in der Christuskirche in Pfarrkirchen der dortigen Gemeinde mit einem selbst vorbereiteten Gottesdienst vorgestellt. Als Thema hatten sich die Jugendlichen „Frieden – und was wir dafür tun können“ ausgewählt. In der von Dina Metzger, Vivien Kostbar und Amelie Wurm vorgetragenen Predigt kamen dann auch wertvolle Gedanken zur Sprache: „Wer Frieden im Herzen trägt, strahlt ihn aus – oft ohne große Worte, sondern durch seine Haltung. Dieser Friede verändert den Blick auf den Nächsten. Er hilft uns, nicht sofort zu urteilen, sondern zuzuhören. Er schenkt die Kraft, den ersten Schritt zu tun – selbst dann, wenn es Mut kostet. Frieden im Herzen bedeutet nicht, dass es keine Konflikte mehr gibt, sondern dass wir lernen, anders mit ihnen umzugehen – ohne Hass, ohne Gewalt und ohne das letzte Wort für uns zu beanspruchen.“

Der gesamte Gottesdienst, durch den Jule Hoffmann führte, wurde von den Jugendlichen souverän gestaltet. Zwischen den Gottesdienstelementen trugen die Pfarrkirchner Konfis ihre selbst verfassten Glaubensbekenntnisse vor. Für die musikalische Gestaltung sorgte die YouGo-Band aus Eggenfelden.

